



# Grosser Rat des Kantons Basel-Stadt

## Beschluss-Protokoll

der 8. Sitzung, Amtsjahr 2008-2009

Mittwoch, den 22. Oktober 2008, um 09:00 Uhr und 15:00 Uhr

**Vorsitz:** *Roland Stark, Grossratspräsident*

**Protokoll:** *Thomas Dähler, I. Ratssekretär  
Sabine Canton, II. Ratssekretärin a.i.*

**Abwesende:**

22. Oktober 2008, 09:00 Uhr *Ugur Camlibel (Grünes Bündnis), Stephan Ebner (CVP),  
Lukas Engelberger (CVP), Tommy Frey (SVP), Oskar Herzig (SVP),  
Ernst Jost (SP), Felix Meier (SVP), Brigitte Strondl (SP), Sabine Suter (SP),  
Mehmet Turan (SP).*

22. Oktober 2008, 15:00 Uhr *Andreas Albrecht (LDP), Mustafa Atici (SP), Markus Benz (DSP),  
Sibylle Benz (SP), Baschi Dürr (FDP), Stephan Ebner (CVP),  
Lukas Engelberger (CVP), Tommy Frey (SVP), Oskar Herzig (SVP),  
Martin Hug (LDP), Martin Lüchinger (SP), Peter Malama (FDP),  
Felix Meier (SVP), Brigitte Strondl (SP), Sabine Suter (SP),  
Mehmet Turan (SP).*

**Verhandlungsgegenstände:**

21.	Anzüge 1 - 12.	3
10.	Bericht der Finanzkommission zum Ausgabenbericht Nr. 07.0061.01 betreffend Risikoanalyse zum Deep Heat Mining Projekt Basel (Nachtragskredit Nr. 1) und Mitbericht der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission.	5
11.	Bericht der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission zum Luftreinhalteplan der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft: Umsetzung und Weiterentwicklung 2007 und Bericht zum Anzug Eveline Rommerskirchen und Konsorten betreffend Feinstaub. Partnerschaftliches Geschäft	6
12.	Ratschlag betreffend Kredit von CHF 11'500'000 zu Lasten der Investitionsrechnung von den Industriellen Werken Basel (nachstehend IWB genannt) für den Kauf der Energieversorgungsanlagen und der Energieverteilnetze im Areal Rosental von Syngenta Crop Protection AG (nachstehend Syngenta genannt).	10
22.	Bericht der Petitionskommission zur Petition P249 "Fussgängerübergang am Morgartenring".	10

23.	Stellungnahme des Regierungsrates zur Motion Brigitta Gerber und Konsorten betreffend die Bereitstellung von Wohnbauflächen im Baurecht für den gemeinnützigen Wohnungsbau.	11
24.	Beantwortung der Interpellation Nr. 64 Christoph Wydler betreffend einer Tramlinie auf dem Heuwaageviadukt.	11
25.	Stellungnahme des Regierungsrates zur Motion Helmut Hersberger und Konsorten für einen trinationalen Verbund (EVTZ) für öffentlichen Verkehr in der Metropolregion Oberrhein sowie Zwischenberichte des Regierungsrates zu den Anzügen Patrizia Bernasconi und Konsorten betreffend der Einführung eines ÖV-Fonds, Lukas Engelberger und Konsorten betreffend neuer Finanzierungsmethoden für den öffentlichen Verkehr und der Motion Patrizia Bernasconi und Konsorten betreffend Verwendung kantonaler LSVA-Anteile.	11
26.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Christophe Haller und Konsorten betreffend Gegenleistung von jungen SozialhilfebezüglerInnen.	12
27.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Michael Martig und Konsorten betreffend Sozialhilfe bei Familien mit minderjährigen Lehrlingen.	13
28.	Beantwortung der Interpellation Nr. 59 Heidi Mück betreffend Basler Unterstützung des Heiratsverbots für Personen ohne Aufenthaltsbewilligung.	13
29.	Beantwortung der Interpellation Nr. 53 Sebastian Frehner betreffend Einbürgerung trotz langjähriger Sozialhilfeabhängigkeit oder trotz gewährtem Steuererlass.	13
30.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Lukas Engelberger und Konsorten betreffend Förderung der Freiwilligenarbeit.	13
31.	Beantwortung der Interpellation Nr. 56 Ruth Widmer betreffend Situation nt/Areal.	14
32.	Beantwortung der Interpellation Nr. 57 Eduard Rutschmann betreffend Kehrlichtverbrennungsanlage Basel / Verbrennungseinheiten.	14
33.	Beantwortung der Interpellation Nr. 61 Lukas Engelberger betreffend Strompreiserhöhungen in Basel-Stadt.	14
34.	Beantwortung der Interpellation Nr. 63 Urs Müller-Walz betreffend privates Monopol der Allgemeine Plakatgesellschaft (APG) gefährdet die politische Meinungsbildung.	14
35.	Beantwortung der Interpellation Nr. 52 Markus Benz Information oder Propaganda? - Eine Leserbriefaktion des Erziehungsdepartementes zur kantonalen Abstimmung über die Teilautonomie an Volksschulen.	15
36.	Beantwortung der Interpellation Nr. 54 Tanja Soland betreffend Demonstrationen vor dem Zirkus Knie.	15

### **Mitteilungen**

*Roland Stark, Grossratspräsident:* bevor wir mit den verbleibenden Geschäften fortfahren, habe ich Ihnen einige Mitteilungen zu machen:

### **Rücktritt**

Ich habe Ihnen den Rücktritt von Philipp Schaub per 31.12.2008 als Ersatzrichter beim Appellationsgericht bekannt zu geben.

Ich danke dem Zurücktretenden für die dem Staat in dieser Funktion geleisteten Dienste. Das Geschäft geht an die Wahlvorbereitungskommission.

### **Verschiedene Anlässe**

Sie haben eine Einladung für das Grossrats-Jassturnier am 12. November abends anschliessend an die Ratssitzung erhalten. Auf dem Tisch des Hauses liegen noch Einladungen. Sie können die Anmeldungen hier vorne bei Sabine Canton abgeben.

Am 14. Januar nach der Nachmittags-Sitzung werden wir voraussichtlich hier im Saal die Premiere des Films "Ruhe bitte" von Hüseyin Akin über den Grossen Rat zeigen können mit einem anschliessenden Apéro im Ratskeller. Ich bitte Sie, sich diesen Anlass in die Agenda einzutragen.

Für diejenigen, welche dem Grossen Rat auch nächstes Jahr angehören und bereits einen Kalender für 2009 führen, darf ich ankündigen, dass die Fondation Beyeler die Parlamente und Regierungen beider Basel auf Donnerstag, den 14. Mai 2009, ab 18.30 Uhr zum traditionellen Besuch der aktuellen Ausstellung einladen wird.

## **21. Anzüge 1 - 12.**

[22.10.08 09:07:35]

### **5. Anzug Lukas Engelberger und Konsorten betreffend Ergänzung von Strassenschildern mit biographischen oder historischen Informationen**

[22.10.08 09:07:35, 08.5203.01, NAZ]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 08.5203 entgegenzunehmen.

### **Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den Anzug 08.5203 dem Regierungsrat zu **überweisen**.

### **6. Anzug Andrea Bollinger und Konsorten: Keine Frachtflüge in der Nacht und am Sonntag**

[22.10.08 09:07:52, 08.5204.01, NAZ]

Der Regierungsrat ist nicht bereit, den Anzug 08.5204 entgegenzunehmen.

Voten: *RR Ralph Lewin, Vorsteher des Wirtschafts- und Sozialdepartementes (WSD); Jörg Vitelli (SP); Andreas Ungricht (SVP); Stephan Gassmann (CVP); Christoph Wydler (EVP); Eveline Rommerskirchen (Grünes Bündnis); Heinrich Ueberwasser (EVP); RR Ralph Lewin, Vorsteher des Wirtschafts- und Sozialdepartementes (WSD); Andrea Bollinger (SP)*

### **Der Grosse Rat beschliesst**

mit 53 gegen 46 Stimmen, den Anzug 08.5204 dem Regierungsrat zu **überweisen**.

**7. Anzug Oswald Inglin und Konsorten betreffend Konsolidierung des Boulevard Güterstrasse mit Tempo 30**

[22.10.08 09:33:41, 08.5205.01, NAZ]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 08.5205 entgegenzunehmen.

*Bruno Jagher (SVP)*: beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Dominique König-Lüdin (SP)*; *Christian Egeler (FDP)*; *Andreas C. Albrecht (LDP)*; *Oswald Inglin (CVP)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit 55 gegen 34 Stimmen, den Anzug 08.5205 dem Regierungsrat zu **überweisen**.

**8. Anzug Lorenz Nägelin und Konsorten betreffend Sozialhilfebezüger und Arbeit**

[22.10.08 09:47:35, 08.5218.01, NAZ]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 08.5218 entgegenzunehmen.

*Karin Haeberli Leugger (Grünes Bündnis)*: beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Martina Saner (SP)*; *Christine Locher-Hoch (FDP)*; *Jürg Meyer (SP)*; *Felix W. Eymann (DSP)*; *Lorenz Nägelin (SVP)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit 55 gegen 45 Stimmen, den Anzug **abzulehnen**.

Der Anzug 08.5218 ist **erledigt**.

**9. Anzug Claude François Beranek und Konsorten betreffend Institutionalisierung der Zusammenarbeit der Kantone Aargau, Solothurn, Basel-Landschaft und Basel-Stadt**

[22.10.08 10:06:39, 08.5221.01, NAZ]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 08.5221 entgegenzunehmen.

*Hermann Amstad (SP)*: beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Andreas Ungricht (SVP)*; *Claude François Beranek (LDP)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 20 Stimmen, den Anzug **abzulehnen**.

Der Anzug 08.5221 ist **erledigt**.

**10. Anzug Conradin Cramer und Konsorten betreffend Ermittlung von Aufgabenfeldern, die sich für eine Zusammenarbeit mit anderen Nordwestschweizer Kantonen eignen**

[22.10.08 10:12:18, 08.5222.01, NAZ]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 08.5222 entgegenzunehmen.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den Anzug 08.5222 dem Regierungsrat zu **überweisen**.

**11. Anzug Sebastian Frehner betreffend Privatisierung der Basler Kantonalbank (BKB)**

[22.10.08 10:12:39, 08.5233.01, NAZ]

Der Regierungsrat ist nicht bereit, den Anzug 08.5233 entgegenzunehmen.

Voten: *Baschi Dürr (FDP); Jürg Stöcklin (Grünes Bündnis)*

**Zwischenfrage**

von Sebastian Frehner (SVP).

Voten: *Annemarie von Bidder (EVP); Thomas Baerlocher (SP); RR Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD); Sebastian Frehner (SVP)*

**Zwischenfrage**

von Thomas Baerlocher (SP).

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 16 Stimmen, den Anzug **abzulehnen**.

Der Anzug 08.5233 ist **erledigt**.

**12. Anzug Sebastian Frehner betreffend Flexibilisierung der Öffnungszeiten der Gartenbäder**

[22.10.08 10:42:03, 08.5232.01, NAZ]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug 08.5232 entgegenzunehmen.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den Anzug 08.5232 dem Regierungsrat zu **überweisen**.

**10. Bericht der Finanzkommission zum Ausgabenbericht Nr. 07.0061.01 betreffend Risikoanalyse zum Deep Heat Mining Projekt Basel (Nachtragskredit Nr. 1) und Mitbericht der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission.**

[22.10.08 10:42:25, FKom / UVEK, BD, 07.0061.02, BER]

Die Finanzkommission und die Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission des Grossen Rates beantragen, auf den Bericht 07.0061.02 einzutreten und dem vorgelegten Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Voten: *Baschi Dürr, Präsident der Finanzkommission; Michael Wüthrich, Präsident der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission; RR Barbara Schneider, Vorsteherin des Baudepartementes (BD)*

**Fraktionsvoten**

Voten: *Hans Baumgartner (SP); Patrizia Bernasconi (Grünes Bündnis)*

**Zwischenfrage**

von Sebastian Frehner (SVP).

*Conradin Cramer (LDP):* beantragt Nichteintreten.

Voten: *Markus G. Ritter (FDP); Alexander Gröflin (SVP); Stephan Gassmann (CVP)*

**Einzelvoten**

Voten: *Oswald Inglin (CVP); Thomas Mall (LDP); Christian Egeler (FDP); Brigitte Heilbronner-Uehlinger (SP); Helmut Hersberger (FDP); Markus G. Ritter (FDP)*

**Schlussvoten**

Voten: *RR Barbara Schneider, Vorsteherin des Baudepartementes (BD); Michael Wüthrich, Präsident der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission; Baschi Dürr, Präsident der Finanzkommission*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 16 Stimmen, auf den Bericht **einzutreten**.

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 13 Stimmen und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

1. Für die Durchführung einer Risikoanalyse über das Projekt Deep Heat Mining Basel wird ein Nachtragskredit von CHF 810'000 (Index-Stand April 2008), für das Baudepartement, Amt für Umwelt und Energie, Konto 318620, KST 6128500 zu Lasten der Laufenden Rechnung 2008 bewilligt.

2. Der Regierungsrat ist bestrebt, den Kostenanteil des Kantons Basel-Stadt an der Risikoanalyse der Geopower AG zu überbinden, sollte diese ein Geothermie-Projekt in Basel weiterführen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

**11. Bericht der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission zum Luftreinhalteplan der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft: Umsetzung und Weiterentwicklung 2007 und Bericht zum Anzug Eveline Rommerskirchen und Konsorten betreffend Feinstaub. Partnerschaftliches Geschäft**

[22.10.08 11:35:27, UVEK, BD, 04.1176.04 / 06.5021.03, BER]

Die Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission des Grossen Rates beantragt, auf den Bericht 04.1176.04 einzutreten und dem vorgelegten Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Voten: *Michael Wüthrich, Präsident der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission*

**Fraktionsvoten**

Voten: *Eveline Rommerskirchen (Grünes Bündnis)*

**Schriftliche Anfragen**

Brigitta Gerber (Grünes Bündnis) hat zur Beantwortung der Schriftlichen Anfrage betreffend Rechtssicherheit bei Zwischennutzungen - Beispiel Erlenmatt (08.5206.02) gemäss § 41 AB folgende **Replik** zu Protokoll gegeben:

Ich danke der Regierung für die ausführliche Beantwortung meiner schriftlichen Anfrage. Interessant sind die Aussagen hinsichtlich eines zu prüfenden Arealmanagements (Antwort 2). Dies scheint mir ein Schritt in die richtige Richtung. Ich hätte mir allerdings gewisse Präzisierungen betreffend nachfolgenden Antworten gewünscht.

Zu Antwort 1: Leider wurde auf die Frage hinsichtlich der sozialen Quartiersqualitäten nicht geantwortet.

Der Verweis der Regierung auf gegebene finanzielle Unterstützung an die Zwischennutzer ist sicherlich richtig. Gemessen an deren Beitrag zur Wertschöpfung und ans sogenannt städtische Leben, muss jedoch auch konstatiert werden, dass es sich hierbei um relativ geringe Beträge handelt. Nachfragen haben ergeben, dass der Lotteriefond einmal 50'000 CHF für den Umbau des Quartierlabors gesprochen hat (das langwierige Prozedere bis zur Auszahlung habe den Verantwortlichen Ende 2007 allerdings arge Liquiditätsprobleme beschert) und die Betreiber der Dirtjumpstrecke einmal 5000.- und einmal 3000.- CHF erhalten haben.

Seit dem Beginn der Zwischennutzung ist der Bodenpreis um den Faktor 3.9 gestiegen. Allein diese Bodenpreissteigerung macht beim ersten Baufeld einen zusätzlichen Gewinn von fast 20 Mio. CHF aus, davon erhält der Kanton die Hälfte. Der Anteil der Zwischennutzung an diesem Effekt lässt sich zwar nicht quantifizieren, aber renommierte Institute wie Wüest & Partner und Credit Suisse Economic Services haben auf Anfrage kausale Zusammenhänge offensichtlich bestätigt.

(Siehe auch [www.areal.org/scripts/detail.php?id=1486](http://www.areal.org/scripts/detail.php?id=1486))

zu 3: Die Regierung schreibt, es gebe ein Bedürfnis nach „relativ unstrukturierten Freiräumen“ - aber ohne Anspruch. Es ist gut, dass die Regierung bereit ist, zukünftig Bemühungen von privater Seite her aktiv zu unterstützen. Allerdings könnte die Suche nach neuen Orten sicherlich beschleunigt werden, wenn das Baudepartement und/ oder andere staatlich beteiligte Stellen ihre Unterstützung zur Verfügung stellen würden.

zu 4: als Sozialwissenschaftlerin freut es mich natürlich zu lesen, dass die Regierung ihr Verständnis von „Familie“ ‚neueren‘ soziologischen Erkenntnissen und somit realen Verhältnissen angepasst hat. Trotzdem ist die vorliegende Argumentation schwer verständlich, wenn vormals Hauptziel der Bebauung des Erlenmatts „grosse Familienwohnungen“ anzubieten. war und deren Anteil sich nun auf 30% bewegt und als „stattlich“ bezeichnet wird. Auch überzeugt die Argumentationslinie wenig, man werde aufgrund der Vermietungserfahrungen dann den Wohnungsmix anpassen. Erstens hätte man das Verfahren umgekehrt und wie versprochen vornehmen können, anstatt von Beginn an von der versprochenen Zielgrösse abzuweichen. Dies hätte mehr überzeugt. Andererseits ist unklar wie der Kanton den Wohnungsmix auf dem Erlenmattareal tatsächlich beeinflussen möchte, denn es gibt ja eigentlich keine entsprechenden Bauvorschriften im Bebauungsplan.

zu 5: Bei der Umsetzung des Bebauungsplanes geht es - ausser bei reinen Ausführungsvorhaben betreffend Park, Plätze, Wege und Strassen - in erster Linie um Fragen der Stadt- und Quartiersentwicklung. Wie lässt

sich das Erlenmattareal mit den umgebenden Quartieren verschränken, wie verstehen die benachbarten KleinbaslerInnen den neuen Park als den ihren, wie lässt sich hier urbanes Leben generieren? Solche Bemühungen sind nicht mit planungs- und baurechtlichen Massnahmen zu erreichen. Hierfür sind Instrumente der Stadtentwicklung notwendig. Die Regierung schreibt, der Einbezug der neuen Fachstelle Stadtentwicklung würde geprüft. Es wäre wohl absurd, wenn die neue Fachstelle nicht in die Projektsteuerung einbezogen würde.

Brigitta Gerber (Grünes Bündnis) hat zur Beantwortung der Schriftlichen Anfrage zum Tod eines am 30. Mai 2008 am Unteren Rheinweg von der Polizei verfolgten Mannes (08.5207.02) gemäss § 41 AB folgende **Replik** zu Protokoll gegeben:

Grundsätzlich danke ich der Regierung für die ausführliche Beantwortung meiner schriftlichen Anfrage. Kritisieren möchte ich allerdings drei Aspekte:

1. Bei der Frage wurden die notwendigen Massnahmen zur Rettung eines Ertrinkenden durch die verfolgenden Polizisten ergriffen, zeigt sich, dass die anwesenden Polizisten entsprechend den Vorschriften gehandelt haben und offensichtlich alles unternommen wurde, den Ertrinkenden zu retten (Rettungsring, Löschboot etc.). Dabei ist sicher der Hinweis auf das nicht unwesentliche, persönliche Risiko von Polizisten bei Rettungsaktionen als auch die Darlegung der Regelung für entsprechende Fälle nicht unwesentlich. In der Kommunikation gegenüber der Öffentlichkeit wäre dies der richtige Weg gewesen.

Hier darf doch der (im Nachhinein! Und nota bene bevor irgendein Gericht eine Schuld festgestellt hat) festgestellte Besitz von Drogen auf keinen Fall als Rechtfertigung für den Tod des Verfolgten durch Ertrinken genutzt werden. Das würde ja bedeuten, dass Personen ohne Drogen gerettet werden müssen, Personen mit Drogen darf man getrost ertrinken lassen. Diese Kommunikationsstrategie ist weder aufgrund öffentlicher Vorwürfe an die Adresse der Polizei noch des daraus resultierende öffentliche Interesse verständlich. Sie widerspricht dem Rechtsstaat. Auch wäre das aktive und „freiwillige“ Informieren der Öffentlichkeit über ein derartiges Unglückes zu einem wesentlich früheren Zeitpunkt des Geschehens wünschenswert gewesen.

2. Im vorliegenden Fall hat die Basler Staatsanwaltschaft das Verfahren durchgeführt. Sie ist naturgemäss sehr nahe und eng verbunden mit den Organen der Polizei. Anstatt diese mit den Ermittlungen zu beauftragen, wäre es sicher für alle Seiten unverfänglicher gewesen, man hätte die Ermittlungen durch ausserkantonale Gremien durchführen lassen.

3. Grundsätzlich sollte man sich vielleicht auch überlegen, ob Verfolgungsjagden in gewissen Fällen fragwürdig sind. Wie verschiedene Beispiele aus der jüngeren Zeit gezeigt haben – z.B. in Zürich wurden einer unbeteiligten Person bei einer Verfolgungsjagd durch die Polizei mit einem Auto an die Wand gerückt und verlor dabei seine Beine – sind diese für alle Beteiligten immer mit grossem Risiko verbunden.

#### **Sitzungsunterbruch**

12:02 Uhr.

---



**Wiederbeginn der Sitzung**

Mittwoch, 22. Oktober 2008, 15:00 Uhr

**Mitteilungen**

Im Vorzimmer liegt für die Mitglieder des Grossen Rates das Buch "Basel. Mehr als 90 Minuten." zusammen mit einer CD auf. Diese Produktion der Christoph Merian Stiftung dokumentiert Basel als Gastgeber der EURO 2008. Wir danken der CMS für die Überlassung dieses Werkes.

**Fortsetzung der Beratungen** zu Traktandum 11: Bericht der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission zum Luftreinhalteplan der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft: Umsetzung und Weiterentwicklung 2007 und Bericht zum Anzug Eveline Rommerskirchen und Konsorten betreffend Feinstaub. Partnerschaftliches Geschäft.

Voten: *Conradin Cramer (LDP); Andrea Bollinger (SP); Eduard Rutschmann (SVP); Christoph Wydler (EVP); Christian Egeler (FDP); Thomas Grossenbacher (Grünes Bündnis)*

**Zwischenfrage**

von Conradin Cramer (LDP).

**Schlussvoten**

Voten: *RR Barbara Schneider, Vorsteherin des Baudepartementes (BD); Michael Wüthrich, Präsident der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission*

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, auf den Bericht **einzutreten**.

**Antrag**

Die Fraktion Grünes Bündnis beantragt, entsprechend dem Beschluss des Landrates des Kantons Basel-Landschaft vom 16. Oktober 2008 den Beschlussesentwurf mit einer neuen Ziffer 2 zu ergänzen: Das Ziel, die von der Luftreinhalte-Verordnung vorgesehenen Grenzwerte bis 2015 zu erreichen, ist in beiden Kantonen zu verfolgen.

Die bisherige Ziffer 2 wird neu zu Ziffer 3.

Michael Wüthrich beantragt namens der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission, diesem Antrag zuzustimmen.

**Der Grosse Rat beschliesst**

einstimmig, dem Antrag der Fraktion Grünes Bündnis zuzustimmen.

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen eine Stimmen und unter Verzicht auf eine zweite Lesung in Übereinstimmung mit dem Beschlusses des Landrats des Kantons Basel-Landschaft:

1. Vom Luftreinhalteplan der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft: Umsetzung und Weiterentwicklung 2007 wird Kenntnis genommen.
2. Das Ziel, die von der Luftreinhalte-Verordnung vorgesehenen Grenzwerte bis 2015 zu erreichen, ist in beiden Kantonen zu verfolgen.
3. Der Regierungsrat wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Regierungsrat des Kantons Basel-

Landschaft im Jahr 2010 einen Ergänzungsbericht zum Luftreinhalteplan vorzulegen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Der Regierungsrat und die Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission beantragen, den Anzug Eveline Rommerskirchen und Konsorten betreffend Feinstaub als erledigt abzuschreiben.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den Anzug Eveline Rommerskirchen und Konsorten betreffend Feinstaub als erledigt **abzuschreiben**.

Der Anzug 06.5021 ist **erledigt**.

**12. Ratschlag betreffend Kredit von CHF 11'500'000 zu Lasten der Investitionsrechnung von den Industriellen Werken Basel (nachstehend IWB genannt) für den Kauf der Energieversorgungsanlagen und der Energieverteilnetze im Areal Rosental von Syngenta Crop Protection AG (nachstehend Syngenta genannt).**

[22.10.08 15:45:59, UVEK, BD, 08.1067.01, RAT]

Der Regierungsrat und die Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission des Grossen Rates beantragen, auf den Ratschlag 08.1067.01 einzutreten und dem vorgelegten Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Voten: *Michael Wüthrich, Präsident der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission*

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, auf den Ratschlag **einzutreten**.

**Der Grosse Rat beschliesst**

einstimmig und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Für den Kauf der Energieversorgungsanlagen und der Energieverteilnetze im Areal Rosental von Syngenta Crop Protection AG wird ein Kredit von CHF 11'500'000 zu Lasten der Investitionsrechnung der IWB bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

**22. Bericht der Petitionskommission zur Petition P249 "Fussgängerübergang am Morgartenring".**

[22.10.08 15:49:02, PetKo, 08.5075.02, PET]

Die Petitionskommission beantragt, die Petition P249 "Fussgängerübergang am Morgartenring" (08.5075) zur abschliessenden Behandlung an den Regierungsrat zu überweisen.

Voten: *Loretta Müller, Präsidentin der Petitionskommission; Gülsen Oeztürk (SP)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

einstimmig, die Petition P249 (08.5075) zur abschliessenden Behandlung an den Regierungsrat zu **überweisen**.

**23. Stellungnahme des Regierungsrates zur Motion Brigitta Gerber und Konsorten betreffend die Bereitstellung von Wohnbauflächen im Baurecht für den gemeinnützigen Wohnungsbau.**

[22.10.08 15:53:36, FD, 08.5124.02, SMO]

Der Regierungsrat stellt fest, dass die rechtliche Zulässigkeit der Motion 08.5124 **„sehr fraglich“** sei und beantragt, ihm diese als Anzug zu überweisen.

Voten: *RR Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD); Marcel Rünzi (CVP); Brigitta Gerber (Grünes Bündnis)*

*Eduard Rutschmann (SVP):* beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Jörg Vitelli (SP); Christine Wirz-von Planta (LDP)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 16 Stimmen, die Motion 08.5124 in einen **Anzug umzuwandeln**.

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 35 Stimmen, den **Anzug 08.5124** dem Regierungsrat zu **überweisen**.

**24. Beantwortung der Interpellation Nr. 64 Christoph Wydler betreffend einer Tramlinie auf dem Heuwaageviadukt.**

[22.10.08 16:18:49, WSD, 08.5246.02, BIN]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Voten: *Christoph Wydler (EVP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **befriedigt**.

Die Interpellation 08.5246 ist **erledigt**.

**25. Stellungnahme des Regierungsrates zur Motion Helmut Hersberger und Konsorten für einen trinationalen Verbund (EVTZ) für öffentlichen Verkehr in der Metropolregion Oberrhein sowie Zwischenberichte des Regierungsrates zu den Anzügen Patrizia Bernasconi und Konsorten betreffend der Einführung eines ÖV-Fonds, Lukas Engelberger und Konsorten betreffend neuer Finanzierungsmethoden für den öffentlichen Verkehr und der Motion Patrizia Bernasconi und Konsorten betreffend Verwendung kantonaler LSVA-Anteile.**

[22.10.08 16:21:02, WSD, 08.5122.02 / 07.5370.03 / 07.5323.02 / 04.8021.03, SMO]

Der Regierungsrat stellt fest, dass die Motion Helmut Hersberger und Konsorten **rechtlich nicht zulässig** ist und beantragt, ihm diese als Anzug zu überweisen.

Voten: *RR Ralph Lewin, Vorsteher des Wirtschafts- und Sozialdepartementes (WSD); Helmut Hersberger (FDP); Patrizia Bernasconi (Grünes Bündnis); RR Ralph Lewin, Vorsteher des Wirtschafts- und Sozialdepartementes (WSD)*

Der Regierungsrat beantragt, die Anzüge Patrizia Bernasconi und Konsorten sowie Lukas Engelberger und Konsorten stehen zu lassen, vom Zwischenbericht zur Motion Patrizia Bernasconi und Konsorten Kenntnis zu nehmen und die Frist zur Erfüllung dieser Motion zu verlängern.

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 17 Stimmen, den Anzug Patrizia Bernasconi und Konsorten betreffend der Einführung eines ÖV-Fonds **stehen zu lassen**.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den Anzug Lukas Engelberger und Konsorten betreffend neuer Finanzierungsmethoden für den öffentlichen Verkehr **stehen zu lassen**.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, vom Zwischenbericht zur Motion Patrizia Bernasconi Kenntnis zu nehmen und die **Frist zur Erfüllung der Motion 04.8021 bis am 22. Oktober 2010** zu verlängern.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, die Motion 08.5122 Helmut Hersberger und Konsorten für einen trinationalen Verbund (EVTZ) für öffentlichen Verkehr in der Metropolregion Oberrhein in einen **Anzug umzuwandeln**.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den **Anzug 08.5122** dem Regierungsrat zu **überweisen**.

**26. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Christophe Haller und Konsorten betreffend Gegenleistung von jungen SozialhilfebezügerInnen.**

[22.10.08 16:40:14, WSD, 06.5189.02, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 06.5189 abzuschreiben.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den Anzug **abzuschreiben**.

Der Anzug 06.5189 ist **erledigt**.

**27. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Michael Martig und Konsorten betreffend Sozialhilfe bei Familien mit minderjährigen Lehrlingen.**

[22.10.08 16:40:36, WSD, 06.5268.02, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 06.5268 abzuschreiben.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den Anzug **abzuschreiben**.

Der Anzug 06.5268 ist **erledigt**.

**28. Beantwortung der Interpellation Nr. 59 Heidi Mück betreffend Basler Unterstützung des Heiratsverbots für Personen ohne Aufenthaltsbewilligung.**

[22.10.08 16:40:54, JD, 08.5226.02, BIN]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Voten: *Heidi Mück (Grünes Bündnis)*

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort **nicht befriedigt**.

Die Interpellation 08.5226 ist **erledigt**.

**29. Beantwortung der Interpellation Nr. 53 Sebastian Frehner betreffend Einbürgerung trotz langjähriger Sozialhilfeabhängigkeit oder trotz gewährtem Steuererlass.**

[22.10.08 16:43:55, JD, 08.5193.02, BIN]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **nicht befriedigt**.

Die Interpellation 08.5193 ist **erledigt**.

**30. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Lukas Engelberger und Konsorten betreffend Förderung der Freiwilligenarbeit.**

[22.10.08 16:46:41, JD, 06.5217.02, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 06.5217 abzuschreiben.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den Anzug **abzuschreiben**.

Der Anzug 06.5217 ist **erledigt**.

**31. Beantwortung der Interpellation Nr. 56 Ruth Widmer betreffend Situation nt/Areal.**

[22.10.08 16:46:57, BD, 08.5217.02, BIN]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Voten: *Ruth Widmer Graff (SP)*

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort **nicht befriedigt**.

Die Interpellation 08.5217 ist **erledigt**.

**32. Beantwortung der Interpellation Nr. 57 Eduard Rutschmann betreffend Kehrrichtverbrennungsanlage Basel / Verbrennungseinheiten.**

[22.10.08 16:50:45, BD, 08.5219.02, BIN]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Voten: *Eduard Rutschmann (SVP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **nicht befriedigt**.

Die Interpellation 08.5219 ist **erledigt**.

**33. Beantwortung der Interpellation Nr. 61 Lukas Engelberger betreffend Strompreiserhöhungen in Basel-Stadt.**

[22.10.08 16:54:12, BD, 08.5243.02, BIN]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Der Interpellant ist abwesend, aber erklärt sich von der Antwort **befriedigt**.

Die Interpellation 08.5243 ist **erledigt**.

**34. Beantwortung der Interpellation Nr. 63 Urs Müller-Walz betreffend privates Monopol der Allgemeine Plakatgesellschaft (APG) gefährdet die politische Meinungsbildung.**

[22.10.08 16:54:30, BD, 08.5245.02, BIN]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Voten: *Urs Müller-Walz (Grünes Bündnis)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **nicht befriedigt**.

Die Interpellation 08.5245 ist **erledigt**.

**35. Beantwortung der Interpellation Nr. 52 Markus Benz Information oder Propaganda? - Eine Leserbriefaktion des Erziehungsdepartementes zur kantonalen Abstimmung über die Teilautonomie an Volksschulen.**

[22.10.08 16:57:15, ED, 08.5189.02, BIN]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Der Interpellant ist abwesend.

Die Interpellation 08.5189 ist **erledigt**.

**36. Beantwortung der Interpellation Nr. 54 Tanja Soland betreffend Demonstrationen vor dem Zirkus Knie.**

[22.10.08 16:57:33, SiD, 08.5199.02, BIN]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Voten: *Tanja Soland (SP)*

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort **nicht befriedigt**.

Die Interpellation 08.5199 ist **erledigt**.

Schluss der Sitzung: 17:01 Uhr

Basel, 23. Oktober 2008

Roland Stark  
Grossratspräsident

Thomas Dähler  
I. Ratssekretär